

Schulstartfest 2006

Schutzengel-Projekt am BRG- Imst Bericht Mira Oberkofler und Manuel Gerber 7a, 2006/07

Ein Schutzengel ist ein, einem einzelnen Menschen als persönlicher Beistand zur Seite gestelltes, Wesen. Jeder Mensch sollte seinen eigenen, persönlichen Begleiter haben. Dieses Motto nahm sich die Schulleitung des BRG Imst zum Anlass ein Unterstützungs-Projekt für die Neuankömmlinge an dieser Schule zu starten. Seit einigen Jahren kümmern sich die Schüler der siebten Klassen um Alltäglichkeiten und besondere Wünsche, mit denen die Erstklässler im Laufe des kommenden Schuljahres konfrontiert werden. Im Rahmen dieses Projektes findet alljährlich das Schulstartfest statt, welches vom Eltern- und Absolventenverein organisiert und von Herrn Prof. Johann Kastner geleitet wird. So auch heuer. Am 16. September versammelten sich die „Neuen“ zusammen mit ihren Schutzengeln und Familien sowie ihren Lehrern am Sportplatz um den Start in der neuen Umgebung gebührend zu feiern. Ein weiteres Ziel dieses Projektes ist es, die Basis für eine gute und harmonisierende Klassengemeinschaft zu legen, die den Schülern die nächsten Jahre einen Grundstein für eine erfolgreiche Schulzeit bieten soll. Und die Tatsache, dass die Sonne schon nach kurzer Zeit durch die anfangs dicke Wolkendecke brach, zeigte, dass der begonnene Abschnitt am BRG für die Neuankömmlinge unter einem guten Stern steht. Mit einem tollen Rahmenprogramm wurde den Schülern jede Menge Spaß und Action geboten. Mit einem freundschaftlichen Dreikampf starteten die Schülerinnen und Schüler, angefeuert von den ihnen zur Seite gestellten Schutzengeln, mit Volldampf in ihr neues Umfeld. Der Wettkampf, in dem sich alle Teilnehmer bestens schlugen, inkludierte Sackhüpfen und Standweitsprung. Beim ebenfalls stattfindenden 20-Meter-Lauf mit Geschwindigkeitsmessung wo mehr als ein Kind über die gelaufene Geschwindigkeit staunen konnte, sammelten die Schüler neue aufregende Erfahrungen. Nach vielen Freudensprüngen der Jüngsten des Gymnasiums und mehr als einer heiseren Schutzengel-Kehle, liefen die Nachwuchs- Zidanes und - Beckhams am Feld ein, und boten den währenddessen Kuchen und Würstel essenden Kameraden und Familien ein spannendes Spiel, welches von viel Enthusiasmus und Einsatz geprägt war. Auch Fußball-Uninteressierte kamen auf ihre Rechnung, da ihnen ein reichhaltiges Angebot an Einzel- und Gemeinschaftsspielen zur Verfügung stand. Von Geschicklichkeitsübungen wie Pedalo fahren und Stelzen gehen, über aufregende Verfolgungsjagden beim Fangen spielen, bis zu tollen Sachpreisen bei der veranstalteten Tombola, war für jedermann etwas dabei. Nachdem zahlreiche Schüler, sowohl groß als auch klein, von den Anstrengungen des gesamten Tages ermüdet waren, wurde zur lang ersehnten Preisverteilung ausgerufen. Während manch einer aufgrund seiner Leistung strahlen konnte, waren andere ganz und gar nicht mit ihrem Ergebnis zufrieden. Die zahlreichen Gutscheine und Gratulationen der Schutzengel als auch der Klassenvorstände sollten aber alle wieder versöhnlich stimmen. Mit positivem Tagesresümee und in freudiger Erwartung auf das kommende Schuljahr, in dem sie von den inzwischen lieb gewonnenen Schutzengeln tatkräftig unterstützt werden werden, machten sich die erschöpften aber glücklichen Kinder mit ihren Familien auf den Heimweg.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Enthusiasmus, mit dem sie uns tatkräftig zur Seite standen, und hoffen, dass wir den „Neuen“, mit denen wir auch in Zukunft hoffentlich noch viel Lustiges und Schönes erleben dürfen, an unserer Schule ein guter Beistand sein werden.

Bericht des Absolventenvereins

Schon zur Institution geworden, fand heuer zum fünften Mal das Schulstartfest statt. Um den

Erstklasslern den Start zu erleichtern, ihren Eltern die Möglichkeit zu geben, neue Kontakte zu schließen, arbeitete ein eingespieltes Team zusammen. Der Absolventenverein, der Elternverein, das Schulteam aus Direktor, Lehrern und Schulwarten und das Schutzengelteam der siebten Klassen haben sich den ganzen Tag auf verschiedene Weise um die Neulinge bemüht. Auch Petrus scheint einen fixen Platz in diesem Team zu haben. Das Wetter war wieder fantastisch. Sportliche Wettkämpfe, Rätselspiele und die Tombola ließen doch noch genug Zeit für Gespräche. Die Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, die Klassenvorstände und viele ihrer Lehrer kennen zu lernen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, und so dauerte das Fest bis in die späten Nachmittagsstunden.

Ein besonderes Lob den Siebtklasslern und deren Klassenvorständen, die von den Aufbauarbeiten bis zum Aufräumen immer tatkräftig mithalfen. Besonderer Dank gilt allen Firmen, die das Fest unterstützt haben.

Schon früh am Morgen begann das Aufbauen.



Die Tombolapreise mussten hergerichtet werden. Oh! da fehlen 30 Preise. Schnell noch einmal nach Hause den Rest holen!



Wie ging das doch gleich? Letztes Jahr hat es ja auch geklappt.



Vertreter des Eltern-vereins in den Start-löchern



Eröffnung durch den Direktor



Ins Spiel vertieft



Klassenvorstände mit „ihren“ Eltern



Klassenvorstände begutachten die Arbeit ihrer „Siebteler“



Alles unter Kontrolle, Herr Professor Kastner?

Tolle Kuchen mit ungebetenen Gästen



Mahlzeit!



Männer beim Aufräumen. Herr Klassenvorstand, schon am Ende der Kräfte?



Die „Siebteler“ beim Aufräumen... ...bis zur völligen Erschöpfung